

Norderney Kurier

Immer freitags: kostenlos
an alle Haushaltungen
Auflage: 7500 Exemplare

2. JAHRGANG / NUMMER 19

FREITAG, 14. MAI 2010

WILHELMSTRASSE 2, 26548 NORDERNEY

HEUTE LESEN SIE IM

Ostfriesischer Kurier

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für den Landkreis Aurich

Ein ausführlicher Blick in die Vergangenheit: Norderney freut sich am Wochenende auf die vielen Veranstaltungen des Heimatvereins und des Bademuseums.

HOCHWASSER

14. Mai: 0.11 Uhr 12.35 Uhr
15. Mai: 7.52 Uhr 13.12 Uhr
16. Mai: 1.34 Uhr 13.50 Uhr

SERVICE

RUND UM DEN LEUCHTTURM

SEITEN 2/3

SEITE 5

ROLAND STENZEL
Ferienhäuser
Wir übernehmen für Sie die professionelle Vermietung Ihrer Ferien-Immobilie.

Unsere Serviceleistungen für Sie:

- Umsatzoptimierende Vermietung Ihrer Immobilie durch Internetpräsenz und Suchmaschinenoptimierung
- Buchungsservice
- Empfang und Betreuung Ihrer Gäste für die Dauer der Vermietung
- Gestellung von Bettwäsche und Handtüchern
- Objektpflege und Reparaturservice (Kleinreparaturen)
- Hausabnahme und Endreinigung
- Abrechnungsservice

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Telefon 04932 / 927 850 • Fax 04932 / 927855
www.stenzel-norderney.de

KONTAKT

GESCHÄFTSSTELLE
NORDERNEY 04932/86969-0

GEÖFFNET:
MO. - FR.: 9 - 17 UHR
SA.: 9 - 12 UHR

KUNDENSERVICE 86969-10
ANZEIGEN 86969-10
REDAKTION 86969-14
FAX 86969-20
E-MAIL norderney@skn.info

Ostfriesischer Kurier

ZENTRALE 04931 / 925-0

REDAKTION 04931/925-230
SPORT 04931/925-235
ANZEIGEN 04931/925-151
ABO-SERVICE 04931/925-133
VERLAG 04931/925-174

E-MAIL
ok-redaktion@skn.info
ok-sportredaktion@skn.info
anzeigenannahme@skn.info
aboservice@skn.info
verlag@skn.info



DRUCKSACHEN 04931/925-176
E-MAIL info@skn.info

Ostfriesland Magazin

REDAKTION 04931/925227
FAX 04931/925360
E-MAIL oma-redaktion@skn.info

Regionales Telefonbuch

TELEFON 04931/925308
FAX 04931/925252

Der Asphalt ist auf der Straße

BAUSTELLE Aufbringung des Materials war „logistische Meisterleistung“

Innerhalb von fünf Tagen bekam die Straße im Norderneyer Inselosten eine Asphaltdecke verpasst.

NORDERNEY – Als „eine logistische Meisterleistung“ bezeichnet der ehemalige Stadtbaumeister Jann Saathoff die Aufbringung des Asphalts auf die Straße am Leuchtturm. Die vorbereitenden Arbeiten zur Erneuerung der Straße waren etwas schleppend vorgegangen. Ein Grund war der starke Winter, der alle Bauarbeiten an der Straße zum Erliegen brachte. Der Asphalt wurde in fünf Tagen auf einer Straßenlänge von 1500 Metern und einer Fläche von 9000 Quadratmetern aufgetragen, das ist knapp die Hälfte der Fläche der Start- und Landebahn des Norderneyer Flugplatzes, vergleicht Saathoff. Auf das Schotterbett erfolgte die Asphaltierung in drei Schichten: Eine zehn Zentimeter Tragschicht, 15 Zentimeter Binderschicht und vier Zentimeter Verschleißschicht. Gefertigt wurde die Straße jeweils in zwei Streifen, die drei Meter breit sind. Dadurch war es möglich, den laufenden Verkehr an der Baustelle einseitig vorbei zu leiten. Eine Baustellenampel regelte den Einbahnstraßenverkehr. „Wenn die Seitenräume



Mit dem Leuchtturm im Rücken überwacht dieser Bauarbeiter die Aufbringung des Asphalts auf die Straße.

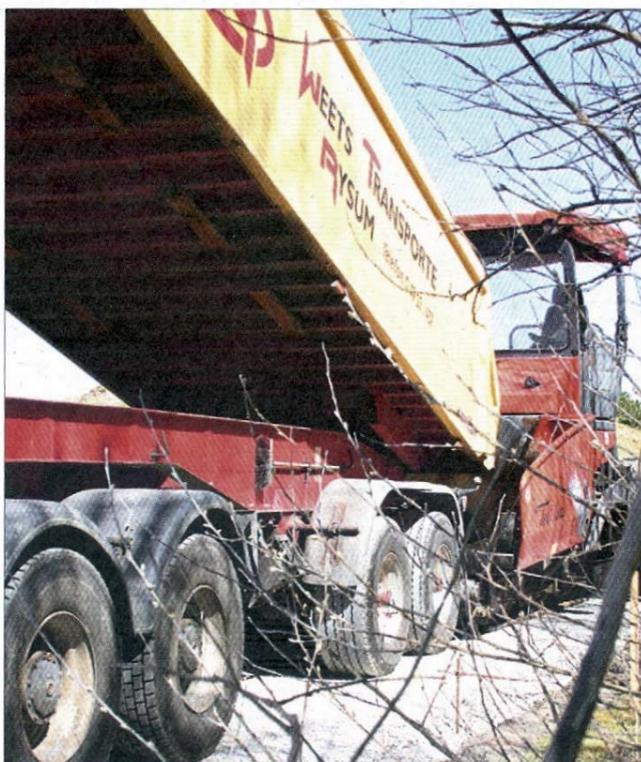
FOTOS: SAATHOFF

standfest reguliert werden und der Bewuchs gefördert wird, wird man von den Bauarbeiten kaum etwas mehr bemerken, und jedermann wird sich über eine hervorragend sanierte Straße freuen können“, lobt Saathoff. Es sei also eine „runde Sache“, auch was die Finanzierung angeht, findet er.

Die besondere logistische Leistung lag darin, so Jann Saathoff, die Fertigungsmaschine, den Asphaltfertiger, mit heißem Asphaltbeton zu beschicken. Das Mischgut wurde in der Asphaltmischanlage in Emden hergestellt und mit Sattelzügen zur Baustelle transportiert. Um den Transport kontinuierlich zu

gewährleisten, waren jeweils 28 Fahrzeuge im Einsatz, die jeweils 26 bis 28 Tonnen Mischgut geladen hatten. Insgesamt 160 Touren waren erforderlich, um das Asphaltmischgut anzutransportieren, erklärt Saathoff. Von Norddeich aus wurden die Sattelzüge im Roll-on-Roll-off-Verfahren auf das Frachtschiff der Frisia verladen und im Pendelverkehr nach Norderney verschifft. Der ermittelte Schiffsverkehr betrug rund eine Stunde und 45 Minuten. In diesem Rhythmus stand wieder eine neue Ladung mit sieben Sattelzügen,

welche mit 190 bis 200 Tonnen Mischgut beladen waren, zum Einbau auf der Inselstraße zur Verfügung. Diese exakte Planung garantierte den reibungslosen Einbau des Asphaltmischguts in den Straßenkörper. Zum qualitativen Einbau muss das Mischgut noch eine Temperatur von 180 bis 200 Grad Celsius haben. Lange Wartezeiten konnten deshalb von den Bauausführenden Firmen nicht in Kauf genommen werden. Beteiligt waren Tell/Mathäi, die AG Reederei Norden-Frisia und die Spediteure (Seite 5).



Das Mischgut muss beim Einbau eine Temperatur von 180 bis 200 Grad haben.

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

Vermittlung von Immobilien • Finanzierung • ivd

2-Raum-Wohnung mit Balkon



Diese ansprechend eingerichtete Wohnung liegt in einem im Jahr 1997 neu errichteten Gebäude mit guter und gehobener Ausstattung, mitten in einer ruhigen Seitengasse des Stadtzentrums.

Die Wohnung liegt im 2. Obergeschoss und besteht aus Wohnraum mit Essplatz und Küchenzeile, Schlafraum, Bad mit Dusche, Balkon sowie einem Kellerraum. Zur Wohnung gehören Gemeinschaftsräume mit Fahrradstellplatz sowie für Waschmaschine und Trockner.

Die gute Vermietbarkeit sichert eine hohe Rendite.
Kaufpreis: € 299.000,-
provisionsfrei



Viktoriastraße 12 • 26548 Nordseebad Norderney
Tel. (0 49 32) 31 28 • Fax (0 49 32) 92 79 42
www.norderney-immobilien.com



„Wir wollen, dass Sie sich gut verstehen!“

Unser Service für Sie:

- ▶ Wir analysieren Ihr Hörvermögen kostenfrei!
- ▶ Wir beraten Sie bei Ihrer Hörgeräte-Versorgung!
- ▶ Wir überprüfen Ihre Hörsysteme!
- ▶ Bei uns erhalten Sie individuellen Schwimmschutz!
- ▶ Wir versorgen Sie mit den richtigen Pflegemitteln für Ihre Hörsysteme!

isermann
Hörgeräte-Akustik



Norderney
Badehaus (dienstags)
Telefon 04941-62134
www.isermann-GmbH.de



VERANSTALTUNGEN

Freitag, 14. Mai

16 Uhr, Kurplatz. Ein Konzert mit dem Spielmannszug Wetter/Vollmarstein. Im Anschluß an die Veranstaltung spielt das Duo „Reineroutine“.

17 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße. Jugendtreff.

19 Uhr, Atelier in der Schmiede an der Langestraße. Meditationsabend mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke.

19.30 Uhr, Kurtheater. Eine Veranstaltung der Landesbühne Niedersachsen Nord mit dem Titel „Das Käthchen von Heilbronn“ von Heinrich von Kleist. Eintritt: 18 bis 22 Euro.

20 Uhr, Inselkirche. Ein symphonisches Konzert mit dem Titel „Classic meets Pop and Rock“. Eintritt: frei.

20 Uhr, Badehaus. „Meeresleuchten“. Eine besondere Nacht mit Kerzenschein, Live-Musik vom Klavier und weiteren Überraschungen. Voranmeldung und Vorkasse im Badehaus ist erforderlich. Eintritt 25 Euro, Club-Mitglieder erhalten 30% Ermäßigung.

20 Uhr, Schützenhaus. Sportschießen für Gäste.

Sonnabend, 15. Mai

8.30 Uhr, Badefeld am Nordstrand. Yogi-Lauf (meditatives Laufen) mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke.

10.30 Uhr, Kurplatz. Ein Konzert mit dem Spielmannszug Wetter/Vollmarstein. Im Anschluß an die Veranstaltung spielt das Duo „Reineroutine“.

11 Uhr, Kirche „Stella Maris“. Eine Matinee mit dem „Carl-Maria von Weber Gitarren Orchester“. Eintritt: sieben Euro.

15 Uhr, Rettungsbootschuppen am Weststrand. Schuppentag. Bestaunt werden kann das historische Rettungsboot „Fürst Bismarck“ sowie eine Ausstellung über den Werdegang der Rettungsstation Norderney.

17 Uhr, Puppentheater Purzelbaum an der Schmiedestraße. Das Stück „Der Froschkönig“ wird aufgeführt. Eintritt: vier Euro, Gruppen bei Voranmeldung drei Euro.

Sonntag, 16. Mai

17 Uhr, Bibliothek im Conversationshaus. Eine Lesung mit musikalischer Unterstützung mit Werken von Berthold Brecht, Reinhard Mey und

anderen. Anmeldung in der Bibliothek ist erforderlich. Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten.

17 Uhr, Puppentheater Purzelbaum an der Schmiedestraße. „Märchen aus aller Welt“ werden erzählt und vorgelesen. Dauer ungefähr 30 Minuten. Eintritt: zwei Euro.

20 Uhr, Bademuseum. Ein Konzert der Gruppe „Ankergold“. Eintritt: acht Euro.

Montag, 17. Mai

9.15 Uhr, Tanzraum in der Sporthalle an der Mühle. Die TuS-Reha-Sportgruppe für Erwachsene trifft sich.

9.30 Uhr, Holzsteg am Salzwiesenlehrpfad im Surfbecken. Watt für Zwerg. Ein kinderfreundlicher Wattausflug. Dauer ungefähr 1,5 Stunden. Anmeldung im Nationalparkhaus unter Telefon 04932/2001 ist erforderlich. Bitte Handtuch und Wasser zum Säubern der Füße mitbringen. Kosten: Erwachsene fünf Euro, Kinder drei Euro, Familien 13 Euro.

15.30 Uhr, Conversationshaus. Eine Informationsveranstaltung des Staatsbades Norderney mit dem Titel „Norderney begrüßt seine Gäste“.

16 Uhr, Sporthalle an der Grundschule. Die TuS-Reha-Sportgruppe für Kinder trifft sich.

16 Uhr, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Der Bridge-Kreis Norderney trifft sich.

16.30 Uhr, Gymnastikhalle des Jugend- und Gästehauses Klipper an der Jann-Berghaus-Straße. Die Kinder-Reha-Sportgruppe des Norderneyer HV trifft sich.

17 Uhr, Tanzraum in der Sporthalle an der Mühle. Die TuS-Reha-Sportgruppe für Jugendliche trifft sich.

17 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße. Der Jugendchor trifft sich.

19 Uhr, Tanzraum in der Sporthalle an der Mühle. Die TuS-Reha-Sportgruppe für Erwachsene trifft sich.

20 Uhr, Kurtheater. Kabarettist Ludger K. präsentiert sein Programm „Armut, Sprachverfall und das schlechte Wetter - RTL ist alles schuld!“. Eintritt: Erwachsene 16 Euro, Schüler und Studenten 12 Euro.

20 Uhr, Bademuseum. Eine abendliche Führung durch das Bademuseum inklusive einem Freigetränk. Eintritt: fünf Euro.

20 Uhr, Schützenhaus an der

Meierei. Sportschießen für Gäste.

20 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße. Der Posaunenchor trifft sich.

Dienstag, 18. Mai

10 Uhr, Badehaus. Ein sanftes Training für eine starke Körpermitte nach Pilates.

11 Uhr, Teehaus. Öffentliche Führung mit Erklärung über die Lebensweise und Wohnkultur der Norderneyer Vorfahren durchs Fischerhaus-Museum. Treffpunkt ist am Teehaus. Eintritt: drei Euro.

17.45 und 19 Uhr, Sporthalle Jugend- und Gästehaus Detmold an der Lippestraße. Die Erwachsenen-Reha-Sportgruppe des Norderneyer HV trifft sich.

18 Uhr, Badehaus. Die Rheumaliga trifft sich.

19.30 Uhr, Bibliothek im Conversationshaus. Choreographierter Tanz nach klassischer Musik und traditionelle Tänze aus aller Welt mit dem Titel „Tanz als Meditation“. Musik. Bitte leichtes Schuhwerk mitbringen. Eintritt: fünf Euro.

VORTRAG



Am Dienstag um 20 Uhr beginnt im Conversationshaus eine Farbbilder-Präsentation von Doktor Manfred Temme über die Brut- und Rastvögel in den Lebensräumen des Nationalparks auf Norderney. Der Eintritt beträgt fünf Euro.

14 Uhr, Reisebüro am Kurplatz. „Norderney erfahren“. Eine locker geführte Fahrradtour mit Erklärungen über die Insel. Dauer zirka 2,5 Stunden, Fahrstrecke zirka zwölf Kilometer. Voranmeldung im Reisebüro am Kurplatz gegenüber der KURIER-Geschäftsstelle ist erforderlich. Fahrrad bitte mitbringen. Kosten: fünf Euro.

15 Uhr, Nationalparkhaus. „Kleines mal ganz groß“. Beobachten Sie die Wattbewohner unter dem Mikroskop. Eine Veranstaltung für Familien mit Kindern ab zehn Jahre. Dauer ungefähr 2,5 Stunden. Kosten inklusiv Ausstellungsbesuch: Erwachsene acht Euro, Kinder sechs Euro, Familien 22 Euro.

16 Uhr, Puppentheater Purzelbaum an der Schmiedestraße. Das Puppentheaterstück „Die drei kleinen Schweinchen“ wird aufgeführt. Eintritt: vier Euro, Gruppen bei Voranmeldung drei Euro.

21 Uhr, Kirche „Stella Maris“. Eine Ausstellung von Friedensreich Hundertwasser mit dem Titel „Bilder zur Nacht“.

Mittwoch, 19. Mai

8 Uhr, Haus der Insel. Wochenmarkt.

14.45 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße. Kindertreff.

15 Uhr, Conversationshaus. Ein Kindernachmittag mit dem Puppentheater Rumpelkiste. Eintritt: vier Euro.

16.15 Uhr, Conversationshaus. „Ge(h)zeiten“ - Ein historischer Spaziergang. Eine Stadtführung zu den Schauplätzen von Geschichte und Überlieferung mit Stadtarchivar Manfred Bätje. Entfällt bei Regen. Gebühr: vier Euro.

18 und 19 Uhr, Tanzraum in der Sporthalle an der Mühle. Die TuS-Reha-Sportgruppe für Erwachsene trifft sich.

19.45 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße. Der Gospelchor trifft sich.

20 Uhr, Kinderspielhaus

„Kleine Robbe“. Ein Yoga-Abend (Chi-Yoga) mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke. Bitte Wolldecke und bequeme Kleidung mitbringen.

Donnerstag, 20. Mai

11 Uhr, Teehaus. Eine öffentliche Führung mit Erklärung über die Lebensweise und Wohnkultur der Norderneyer Vorfahren durchs Fischerhaus-Museum. Treffpunkt ist am Teehaus. Eintritt: drei Euro.

12 Uhr, Massagepraxis Nordstrandperle an der Moltkestraße 2-5. Die Wassergymnastik-Gruppe des Norderneyer HV trifft sich.

16 Uhr, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Der Bridge-Kreis Norderney trifft sich.

16 Uhr, Puppentheater Purzelbaum an der Schmiedestraße. Das Puppentheaterstück „Der Wettlauf zwischen Hase und Igel“ wird aufgeführt. Eintritt: vier Euro, Gruppen bei Voranmeldung drei Euro.

18 Uhr, Gymnastikhalle Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40. Die Erwachsenen-Reha-Sportgruppe des Norderneyer HV trifft sich.

18.30 Uhr, Martin-Luther-Haus. Handarbeitstreff.

20 Uhr, Badehaus. Ein Vortrag über die Lebensführung und Ernährung in den fortgeschrittenen Lebensjahren mit dem Titel „Den Herbst des Lebens genießen können durch ausgewogene Ernährung“. Eintritt: fünf Euro.

20 Uhr, Conversationshaus. Eine Präsentation mit dem Titel „Sonne, Strand und Sterne - von den Gezeiten bis zu den Wundern des Nachthimmels über Norderney“. Eintritt: vier Euro.

20 Uhr, Café Alte Teestube. Preisskat der Norderneyer Buben.

Freitag, 21. Mai

9.30 Uhr, Nationalpark-Haus. Meereskunde für Anfänger. Meer erleben mit Fischfang, Muschelkunde und Krabbenpulen. Anmeldung im Nationalpark-Haus unter Telefon 04932/2001 ist erforderlich. Dauer ungefähr zwei Stunden. Kosten: Erwachsene sechs Euro, Kinder vier Euro, Familien 16 Euro.

9.30 Uhr, Bänken am Campingplatz „Um Ost“. Watt intensiv - Das Wattenmeer mit allen Sinnen erleben. Anmeldung im Nationalparkhaus unter Telefon 04932/2001 ist erforderlich. Dauer ungefähr 2 Stunden. Kosten: Erwachsene sechs Euro, Kinder vier Euro, Familien 16 Euro. Bitte Handtuch und Wasser zum Säubern der Füße mitbringen.

11.15 Uhr, Badehaus. Die Rheumaliga trifft sich.

SONSTIGES

Das White-Sands-Festival 2010 beginnt Freitag, 21. Mai, am Januskopf. Neben den Surfern des Deutschen Windsurf-Cups geht es auch bei den Beach-Volleyballern der Smart-Beach-Tour um wichtige Punkte.

MÜLL

Öffnungszeiten der Müllumschlagstation, Unnert Diek, ☎ 04932/81730: Montags, mittwochs, freitags: von 8 bis 13 Uhr und von 14 bis 16 Uhr; dienstags und donnerstags: von 8 bis 13 Uhr.

BEILAGEN

Eine Teilaufgabe enthält Prospekte der Firmen Camel Active Store und Inselraum Norderney. Wir bitten um Beachtung.

NOTDIENSTE

Der Ärzte- und Apothekendienst von Freitag, 14. Mai, bis Montag, 17. Mai, 8 Uhr:

Polizei ☎ 110
Feuerwehr und Rettungsdienst ☎ 112
Krankentransporte ☎ 0 49 41 / 1 92 22

ÄRZTE

Sonnabend:
Frau Junkmann-Brüggemann, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/991300.

Sonntag:
Dr. Huwe, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/927083.

ZAHNÄRZTE

Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch erfragen unter: Praxis Carstens, ☎ 04932/991077. Dres. Willms/Cakir, ☎ 04932/1313. Dr. Zovko, ☎ 04932/3999.

APOTHEKEN

Freitag:
Rathaus-Apotheke, Friedrichstr. 12, ☎ 04932/588.

Sonnabend und Sonntag:
Kur-Apotheke, Kirchstr. 12, ☎ 04932/927000.

SONSTIGES

Krankenhaus Norderney, Träger: Allergie- und Hautklinik mit den Abteilungen Dermatologie, Chirurgie, Innere Medizin und Belegabteilung Gynäkologie sowie Dialysezentrum, Lippestraße 9 bis 11, ☎ 04932/8050. Kliniken: Klinik Norderney der Deutschen Rentenversicherung Westfalen, Kaiserstraße 26, ☎ 04932/8920. Nordseeklinik, Bülowallee 6, ☎ 04932/880. Polizei: Dienststelle Knyphausenstraße 7, ☎ 04932/92980 und 110. Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt: ☎ 04941/973222. Frauenhaus Aurich: ☎ 04941/62847. Frauenhaus Emden: ☎ 04921/43900. Giftnotruf: 0551/19240. Elterntelefon: ☎ 0800/1110550. Kinder- und Jugendtelefon: ☎ 0800/1110333.

(Ohne Gewähr)

SCHIFFSFAHRPLAN

15. März bis 27. Juni 2010

Norddeich Norderney ab ab

täglich

| | |
|--------------|--------------|
| 6.15 Mo.-Sa. | 6.15 |
| 7.30 | Mo.-Sa. 7.30 |
| 8.45 | 8.45 |
| 10.30 | 10.15 |
| 11.45 | 11.45 |
| 13.30 | 13.15 |
| 15.30 | 15.15 |
| 16.45 | 16.45 |
| 18.15 | 18.00 |

zusätzlich freitags

20.30* 19.15*

* auch am Do., 01.04., Mi., 13.05. und Mi., 02.06.2010

Norderney Kurier

IMPRESSUM

Gesamtherstellung: Ostfriesischer KURIER GmbH & Co, KG Stellmacherstraße 14, 26506 Norden.

Geschäftsführer: Christian Basse
Redaktion: Thomas Aldick
Manfred Menssen
Manfred Reuter

Anzeigen: Dorothea Christians
Ludwig Freesemann

Vertrieb: Benjamin Oldewurtel
Horst Kaprolat

Druck: Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Telefon: siehe Seite 1
Erscheinungsweise: einmal wöchentlich.

NORDERNEY AUS DER LUFT



Liebe Leser! Dieses Foto können Sie unter Telefon 04932/86969-10 auf Norderney oder unter Telefon 04931/925227 in Norden bestellen. In unserer Geschäftsstelle in der Wil-

helmstraße 2 auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 20 x 30 cm ist für 14,80 Euro, im Format 30 x 45

cm für 20,80 Euro und im Format 40 x 60 cm für 24,80 Euro zu haben. Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 119.

FOTO: STROMANN

Mit Spiel und Spaß zum ganzheitlichen Training

SPORT TuS bietet Leichtathletik schon für die Jüngsten an

NORDERNEY/TRE – Ein reges und lautes Treiben herrscht in der Sporthalle des TuS Norderney, wenn diese von den fünf- bis sechsjährigen Leichtathleten erstürmt wird. Doch schnell konzentrieren sich die 20 Kinder auf ihre Trainerinnen Sabrina Bents und Conny Schmidt, denn deren altersgerechtes Training gleicht einem Überraschungspaket. „Spiele sind die Basis zur Bewegung“, erklärt Sabrina Bents. Somit werden bereits die Aufwärm- und Dehnübungen für die Kinder interessant gestaltet.

Die Leichtathletik umfasst verschiedene Lauf-, Sprung- und Wurfdisziplinen. Um diese Sportarten umzusetzen werden jeweils „Landschaften“ aus Turngeräten erschaffen. Neben den Wurf- und Balancespielen gehört zudem das Hürdenspringen zum Training. Die jeweiligen Übungseinheiten werden in den 45-minütigen Kursen altersentsprechend kurz gehalten. Nachdem sich die kleinen Sportler nun richtig „ausgepowert“ haben, können sie abschließend durch die Entspannungsübungen



Voller Eifer nimmt Simke die letzte Hürde. FOTO: TREBSDORF

von Trainerin Conny Schmidt zurück zur innerlichen Ruhe finden. Neben der Animation zur Bewegung werden in diesem Kurs zudem der Gleichgewichtssinn, Ausdauer und Kraftwachstum gefördert.

Nicht nur für die Kleinsten bietet der TuS ein altersge-

rechtes Leichtathletik-Training an. Von den Fünfjährigen bis hin zum Jugendtraining finden jeweils Kurse in dieser Sparte statt.

Die jeweiligen Trainingszeiten sind auf der Internetseite des TuS Norderney zu finden.

Spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen um die Meisterschaft in der 1. Kreisklasse Staffel I

NORDERNEY/SL – In der 1. Kreisklasse Staffel I gibt es zur Zeit ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen um die Meisterschaft zwischen der Spielvereinigung Upleward, SG Pilsum/Manslagt und dem TV Greetsiel. Norderney kann wohl nicht mehr eingreifen beziehungsweise hegt nur geringe Hoffnungen, falls man die noch ausstehenden Spiele allesamt gewinnen sollte. Doch daran glaubt keiner mehr. Am ehesten traut man der SpVg Upleward, der SG Pilsum/Manslagt und dem TV Greetsiel die Meisterschaft zu. Norderney kann im letzten Spiel zuhause gegen die SpVg Upleward das „Zünglein an der Waage“ sein.

Meister der 1. Kreisklasse Emden wurde übrigens der TuS Borkum, der damit in die Kreisliga aufsteigt und damit der Ranghöchste aller ostfriesischen Inseln ist.

Die Greetsieler, vertreten durch ihren Vorsitzenden Harms Wybrands – haben dem TuS unterdessen im Falle eines Sieges gegen Upleward im letzten Spiel bereits einen Kasten Bier in Aussicht gestellt, heißt es.

DIE WOCHENSCHAU

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung **OSTFRIESISCHER KURIER** unter anderem über folgende Norderney-Themen:

SONNABEND, 8. MAI

„Die Fakten sprechen andere Sprache“

Fünf-Sterne-Hotel Insel-Grüne werfen Ennen und Aldegarmann „größten anzunehmenden Unfug“ vor



MONTAG, 10. MAI

Atemlos im kalten Nordseewasser

Abhärtung Vier unerschrockene Norderneyer eröffnen die Badesaison am „wieder flotten“ Nordstrand



DIENSTAG, 11. MAI

Modernes Repertoire mit Esprit

Kultur Der Norderneyer Inselchor präsentiert ein Programm, das „in“ ist



MITTWOCH, 12. MAI

Weder Ostereier noch Schoko-Hasen

Abenteuer Die Schülerin Sabrina de Boer lernt die Lebensweise der Menschen in Ecuador kennen



GEÖFFNET

Die Tourist-Information im Conversationshaus: Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr sowie Sonnabend und Sonntag von 10 bis 13 Uhr.

Das Badehaus: täglich von 9.30 bis 21.30 Uhr; Wellenbad täglich von 9.30 bis 18 Uhr; Damensauna: mittwochs von 14 bis 21.30 Uhr; FKK-Baden: donnerstags von 18 bis 23 Uhr.

Die evangelisch-lutherische Inselkirche: Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Sonntag nach dem Gottesdienst bis 17 Uhr.

Die katholische Kirche Stella Maris: Dienstag von 15 bis 17 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Freitag von 15 bis 17 Uhr und Sonnabend von 11 bis 12 Uhr.

Die Pfarrkirche St. Ludgerus: täglich von 8 bis 20 Uhr.

Das Jugendzentrum: Dienstag bis Freitag von 15 bis 22 Uhr, Mittwoch von 16 bis 18 Uhr Kindernachmittag für Kinder von sechs bis 13 Jahren.

Die Bibliothek im Conversationshaus: Montag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 12.30 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 16 bis 19 Uhr.

Der Leuchtturm: Täglich von 14 bis 16 Uhr.

Das Bademuseum am Weststrand: Dienstag bis Sonntag von 11 bis 16 Uhr.

Das Nationalpark-Haus am Hafen: dienstags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, sonnabends und sonntags von 13 bis 18 Uhr. Montag geschlossen. Eintritt: Erwachsene zwei Euro, Kinder ein Euro und Familien fünf Euro. Gruppenführungen: ☎ 04932/2001.

SOZIALES

Freitag, 14. Mai

15 Uhr: Teekreis im Stadtsaal im Haus der Insel (Nordeingang). Gäste sind willkommen.

15 bis 17 Uhr: Bücherbasar im Haus der Insel (Nordeingang).

20 Uhr: Die Selbsthilfe-

gruppe „Pflegerische Angehörige“ trifft sich im Martin-Luther-Haus.

Dienstag, 18. Mai

15 Uhr: Awo-Teenachmittag für Senioren, Haus der Insel, Seniorenraum.

Mittwoch, 19. Mai

19.30 Uhr: Handarbeitsabend für Frauen. Sie werden auf Wunsch mit dem Awo-Bus aus der Nordhelmsiedlung abgeholt und zurückgebracht.

Donnerstag, 20. Mai

14.30 bis 17 Uhr: Die Kleiderkammer der Awo mit Flohmarkt im Haus der Insel (Nordeingang) hat geöffnet.

GOTTESDIENSTE

EV.-LUTH. KIRCHE

Jeden zweiten Freitag, 15 bis 17 Uhr, „Kirche mit Kindern“ im Martin-Luther-Haus (außerhalb der Ferien).

Sonntag, 16. Mai

10 Uhr: Gottesdienst in der Inselkirche.

Dienstag, 18. Mai

8.15 Uhr: Zehn-Minuten-Andacht in der Inselkirche.

KATHOLISCHE KIRCHE

Freitag, 14. Mai

19.30 Uhr: Eucharistiefeier mit einer Zeit der Anbetung in der Pfarrkirche Sankt Ludgerus.

Sonnabend, 15. Mai

17 Uhr: Beichtmöglichkeit in der Pfarrkirche Sankt Ludgerus.

18.30 Uhr: Eucharistiefeier am Vorabend in der Pfarrkirche Sankt Ludgerus.

21 Uhr: Pfingsnovene mit einem Gebet um den heiligen Geist in der Pfarrkirche Sankt Ludgerus.

Sonntag, 16. Mai

10 Uhr: Eucharistiefeier in der Kirche Stella Maris.

21 Uhr: Pfingsnovene mit einem Gebet um den heiligen Geist in der Pfarrkirche

Sankt Ludgerus.

Montag, 17. Mai

19.30 Uhr: Wort-Gottesfeier in der Pfarrkirche Sankt Ludgerus.

21 Uhr: Pfingsnovene mit einem Gebet um den heiligen Geist in der Pfarrkirche Sankt Ludgerus.

Dienstag, 18. Mai

16 Uhr: Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche Sankt Ludgerus.

21 Uhr: Pfingsnovene mit einem Gebet um den heiligen Geist in der Pfarrkirche Sankt Ludgerus.

Mittwoch, 19. Mai

19.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Sankt Ludgerus.

21 Uhr: Pfingsnovene mit einem Gebet um den heiligen Geist in der Pfarrkirche Sankt Ludgerus.

Donnerstag, 20. Mai

11 Uhr: Eucharistiefeier in der Kirche Sankt Ludgerus.

21 Uhr: Pfingsnovene mit einem Gebet um den heiligen Geist in der Pfarrkirche Sankt Ludgerus.

NEUAPOST. KIRCHE

Sonntags 9.30 Uhr, mittwochs 20 Uhr: Gottesdienst.

EV. GENEZ. KAPELLE

Sonnabend, 15. Mai

9.30 Uhr: Kindergottesdienst.

Sonntag, 16. Mai

10 Uhr: Gottesdienst.

ÄRZTE

Dr. Klaus de Boer; Badearzt, Allgemeinmediziner, Moltkestraße 8, ☎ 04932/2388.

Thorsten Bomhard; Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Mühlenstraße 1, ☎ 04932/84266.

Wolfgang Götze; Badearzt, prakt. Arzt, Moltkestraße 8, ☎ 04932/2388.

Dr. Frank Huwe; Badearzt, Facharzt für Allgemeinme-

dizin, Chirotherapie, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/927083.

Barbara Junkmann-Brügge-mann; Badeärztin, Hautärztin, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/991300.

MVZ – Praxis für Allgemeinmedizin und Innere Medizin; Dr. Wilm Lahme (Allgemeinmedizin/Notfallmedizin); Roelf Robisch (Innere Medizin/Gastroenterologie); Adolfsreihe 2, ☎ 04932/92400.

Dr. Peter Oswald; Badearzt, Facharzt für Allgemein- u. Betriebsmedizin, Wilhelmstraße 5, ☎ 04932/3000.

Dr. Jörg Wehner; Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, Pulmologie und Allergologie, Badearzt, Mühlenstraße 1, ☎ 04932/1013.

Praxis Dr. Horst und Dr. Ulrike Schetelig; Psychotherapeut/in, Emsstraße 25, ☎ 04932/2922.

KIRCHEN

Ein Gesprächskreis mit dem Titel „Bibel teilen“ beginnt freitags um 20.30 Uhr in der Kirche Stella Maris.

Die Bücherstube im Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11, wird sonntags von 11.15 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Der Lesetreff in der Bücherstube im Martin-Luther-Haus beginnt mittwochs um 16 Uhr.

Der Bibelkreis der Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) trifft sich mittwochs um 20 Uhr in der evangelischen Genezareth-Kapelle an der Benekestraße 27.

KINO

Sonnabend, 15. Mai

15.30 Uhr: Teufelskicker
19 Uhr: Blind Side – Die große Chance

21.15 Uhr: Robin Hood

Sonntag, 16. Mai

15.30 Uhr: Oben

19.30 Uhr: Robin Hood

Mittwoch, 19. Mai

19 Uhr: Die Päpstin

21.15 Uhr: Sherlock Holmes

Rehabilitation schon zu Bismarcks Zeiten aktuell

TEIL 5 Einflüsse von Umwelterkrankungen nehmen zu – Deutlicher Anstieg von Asthma-Erkrankungen

Die reine Luft gehört heute zu den größten Gütern des Nordseeheilbades Norderney.

NORDERNEY – Mit dem zunehmenden Fremdenverkehr kamen mehr Gäste, so dass eine starke Vermehrung oder Vergrößerung der Häuser erforderlich wurde. Um die Insulaner auf die Vorteile eines Neubaus oder Vergrößerung aufmerksam zu machen und die finanziellen Kosten möglichst gering und tragbar zu halten, wurde jede neue Ausweisung und jeder Neubau von der Genehmigung der königlichen Land-Drostei in Aurich abhängig gemacht.

Die Land-Drostei beauftragte mit den Neuausweisungen den Badeinspektor, die dieser „nach dem allgemeinen Grundsatz“ vornahm, „dass bei allen Landausweisungen das Interesse der Badeanstalt in Beziehung auf künftige Vergrößerung der Anlagen sorgfältig zu berücksichtigen sei“.

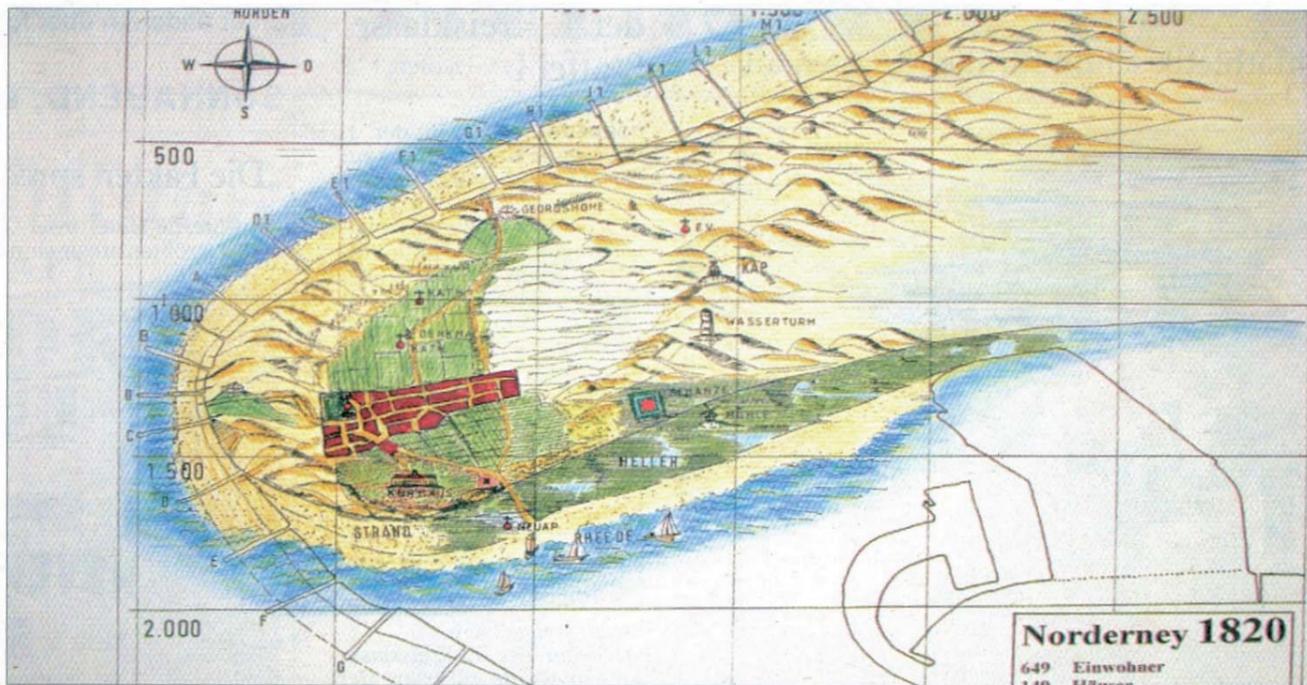
Die Neubauten wurden durch Bauprämien und Zuschüsse ermöglicht. Diese neuen Häuser, die nicht mehr in dem früheren Fischerhaus-Baustil gebaut wurden, entsprachen eher den Bedürfnissen und Wünschen der Badegäste. Von gleichgroßer Bedeutung war aufgrund einer Verordnung die Bewilligung von Vorschüssen „zur Aufmunterung der Insulaner zwecks Anschaffung von Möbeln“.

Mit dem Aufschwung des Bades wurden auch die beiden Möglichkeiten im Badehaus stetig erweitert. 1844 verfügte das inzwischen gebaute zweite Warmbadehaus über 21 heizbare Badestuben für warme Seewasser-, Duschen-, Regen- und andere Bäder.

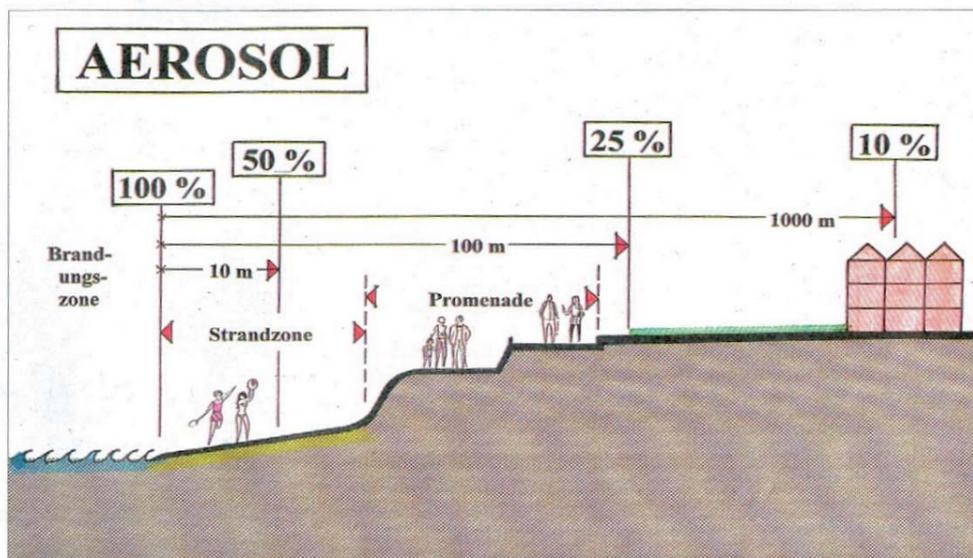
„Blutarme Eingeborene“

Heinrich Heine (1797-1856), einer der berühmtesten Inselgäste jener Zeit, zeichnete folgendes Bild von den Norderneyern: „Die Eingeborenen sind meistens blutarm und leben vom Fischfang, der erst im nächsten Monat, im Oktober, seinen Anfang nimmt. Viele dieser Insulaner dienen auch als Matrosen auf fremden Kaufahrtschiffen und bleiben jahrelang vom Hause entfernt, ohne ihren Angehörigen eine Nachricht von sich zukommen zu lassen. Nicht selten finden sie den Tod auf dem Wasser. Ich habe einige alte Weiber auf der Insel gefunden, deren ganze Familie solcherweise umgekommen, was sich leicht ereignet, da der Vater mit seinen Söhnen gewöhnlich auf demselben Schiffe zur See fährt.“

Das Seefahren hat für diese Menschen einen großen Reiz; und dennoch, glaube ich, daheim ist ihnen allen am wohlsten zu Mute. Sind sie auch auf ihren Schiffen sogar nach den südlichen Ländern gekommen, wo die Sonne blühender und der Mond romantischer leuchtet, so können doch alle Blummen dort nicht den Leck ihres Herzens stopfen, und mitten in der duftigen Heimat des Frühlings sehnen sie sich wieder zurück nach ihrer Sandinsel, nach ihren kleinen Hütten, nach dem flackernden Herde, wo die Ihrigen, wohlverhüllt in wollenen Jacken, herumkauern und einen Tee trinken, der sich vom gekochten Seewasser nicht wesentlich unterscheidet. Was diese Menschen so fest und genügsam zusammenhält, ist nicht so sehr das innig-mystische Gefühl der Liebe, als vielmehr die Gewohnheit, das naturmäßige Ineinander-Hinüberleben, die gemeinschaftliche Unmittelbarkeit. Gleiche



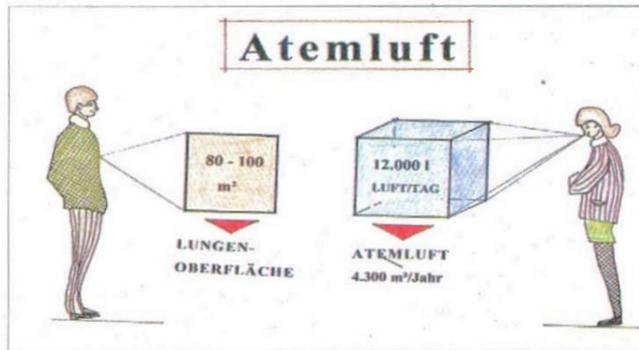
1820 gab es, wie diese Karte zeigt, 649 Einwohner, 832 Kurgäste und 140 Häuser auf Norderney.



Diese Grafik von Jann Saathoff zeigt, wie die Konzentration des Aerosols (Meereswassertropfen in der Luft) mit der Entfernung zur Brandungszone abnimmt.

Geisteshöhe, daher gleiche Bedürfnisse und gleiches Streben, gleiche Erfahrungen und Gesinnungen, daher leichtes Verständnis untereinander, und sie sitzen verträglich am Feuer in kleinen Hütten, rücken zusammen, wenn es kalt wird, an den Augen sehen sie sich ab, was sie denken, die Worte lesen sie sich von allen Lippen, ehe sie gesprochen worden, alle gemeinsamen Lebensbeziehungen sind ihnen im Gedächtnisse und durch einen einzigen Laut, eine einzige Miene, eine einzige stumme Bewegung erregen sie untereinander so viel Lachen oder Weinen oder Andacht, wie wir bei unseren Gleichen erst durch lange Expositionen, Expektorationen und Deklamationen hervorbringen können. In jedem Zustande der Gedanken- und Gefühlsleichheit, wie wir sie bei unseren Insulanern sehen, lebten oft ganze Völker und haben oft ganze Zeitalter gelebt“.

Auch auf die Diskrepanz zwischen dem einfachen Leben der Insulaner und den luxuriösen Gewohnheiten der Badegesellschaft geht Heine mit der ihm eigenen Ironie ein: „Auf einem gewissen Standpunkte ist alles gleich groß und gleich klein, und an die europäischen Zeitverwandlungen werde ich erinnert, indem ich den kleinen Zustand unserer armen Insulaner betrachte. Auch diese stehen an der Grenze einer solchen neuen Zeit, und ihre alte Sinneseinheit und Einfachheit wird gestört durch das Gedeihen des hiesigen Seebades, indem sie dessen Gästen täglich Neues ablauschen, was sie nicht mit ihrer altherkömmlichen Lebensweise zu vereinen wissen. Stehen sie des Abends vor den erleuchteten Fenstern des Konversationshauses und



Jeder Strandwanderer bringt seine 80 bis 100 Quadratmeter Lungenoberfläche mit dem Aerosol in Kontakt. GRAFIK: SAATHOFF

betrachten dort die Verhandlungen der Herren und Damen, die verständlichen Blicke, die begehrlischen Grimassen, das lusterne Tanzen, das vergnügte Schmausen, das habsüchtige Spielen usw., so bleibt das für diese Menschen nicht ohne schlimme Folgen, die von dem Geldgewinn, der ihnen durch die Badeanstalt zufließt, nimmermehr ausgewogen werden. Dieses Geld reicht nicht hin für die eindringlichen, neuen Bedürfnisse, daher innere Lebensstörung, schlimmer Anreiz, großer Schmerz“.

Preußen pro Thalasso

Es ist ein Verdienst Preußens, die meeresheilkundlichen Anwendungen mit der Verbesserung der hygienischen Verhältnisse kombiniert und so einen großen Schritt für die Volksgesundheit eingeleitet zu haben. Die Wiedereinführung des Bades in offener See und die Nutzung des Nordseeklimas nach englischen Vorbildern dokumentierte die führende Stellung des Königreiches in der damaligen Zeit auf diesem Gebiet. Das staatliche Nordseeheilbad Norderney ist Zeitzeuge dieser Entwicklung in

Deutschland. In diesem Zusammenhang spielte der seinerzeit bekannteste deutsche Arzt Christoph Wilhelm Hufeland (1762-1836), der Arzt von Schiller und Goethe, eine bedeutende Rolle. Er suchte die Naturheilmethoden mit wissenschaftlichen Erkenntnissen in Einklang zu bringen.

Aerosol

Wenn man auf Norderney mit der Zunge über die Lippen fährt, schmeckt man schon das Meer. Mikroskopisch winzige Salzkristalle schweben in der Luft und bilden das starke Aerosol der Brandungszone, einen Sprühnebel, in dem die Lunge badet. Die Konzentration der feinen Meerestropfen in der Luft ist natürlich abhängig vom Wind, Wellen und der Brandung. Mit wachsender Entfernung zur Brandungszone nimmt die Konzentration des Aerosols stark ab. Geht man davon aus, dass in der Brandungszone die relative Konzentration 100 Prozent beträgt, so ist sie in zehn Meter Entfernung schon auf 50 Prozent gemindert und in 100 Meter Abstand auf 25 Prozent. In 1000 Meter Entfernung be-

trägt sie nur noch zehn Prozent des ursprünglichen Wertes.

Rehabilitation

Der Gedanke der Rehabilitation war bereits zu Bismarcks Zeiten aktuell, wie das Reichsgesetz von 1889 belegt. Die Volksseuche Tuberkulose musste im industriellen Zeitalter des 19. Jahrhunderts bekämpft werden, um Frühinvalidität zu vermeiden. Heute wie vor hundert Jahren ist die Eintrittspforte für viele chronische Krankheiten immer noch die Lunge. Mit dem Aufenthalt in reiner, gesunder Nordseeluft kann jeder seine Gesundheit verbessern. Unter anderem führen Zigarettenqualm, Autoabgase und Chemiegifte mit wachsendem Wohlstand zu einer zunehmenden Verschmutzung der Elemente Erde, Wasser und Luft und bereiten somit den Weg für neue Massenkrankheiten, die Heuschnupfen, Asthma, Bronchitis und Neurodermitis heißen.

Kinderärzte in den Ballungsgebieten beobachten heute einen deutlichen Anstieg von Asthmaerkrankungen. Asthma ist – neben Aids – die einzige chronische Krankheit mit zunehmender Todesrate. Nach einer Münchner Studie leiden bundesweit vermutlich 1,5 Millionen Kinder an chronischen Hautreizungen (Neurodermitis). Etwa fünf Prozent der Gesamtbevölkerung erkranken daran insgesamt, das sind rund 3,5 Millionen Menschen. Wissenschaftler gehen davon aus, dass Allergien in der jüngsten Vergangenheit pro Jahrzehnt um 30 Prozent zugenommen haben. Es wurde ermittelt, dass sich in den Dunstglocken der Ballungsgebiete bis zu 500000 Fremdstoffen pro Kubikmeter in der Luft befinden.

Kinder besonders anfällig

Dabei sind Kinder viel anfälliger für Umweltbelastungen als Erwachsene. Das erklärt sich bereits aus dem Größenunterschied. Die Fläche der Außenhaut eines Säuglings beträgt ein Neuntel der eines Erwachsenen, das Körpervolumen aber nur ein 27tel. Der Stoffwechsel eines Kindes muss aber gegenüber dem eines Erwachsenen dreimal so aktiv sein, er ist mithin auch dreimal so empfindlich. Haut und Lunge sind unmittelbar den Umwelteinflüssen ausgesetzt. Die Akademie für Kinderheilkunde und Jugendmedizin fordert deshalb ein gesamtdeutsches Forschungsprogramm „Kind und Umwelt“.

Bedenkt man, dass der Mensch täglich bis zu 28000-mal atmet und dabei 10000

bis 20000 Liter Luft ein- und ausatmet, so sind das jährlich zwischen drei und sechs Millionen Liter. Um den lebensnotwendigen Sauerstoff aufzunehmen, haben die Lungenbläschen eine Oberfläche von 80 bis 100 Quadratmeter, die ständig mit der Luft in Berührung kommen.

Reinluftgebiete schützen

Die wenigen reinen Luftgebiete, die es in Deutschland noch gibt, bedürfen daher des besonderen Schutzes. Was die Reinluft angeht, sind die Inseln besonders hervorzuheben. Den 500000 Fremdstoffen in belasteten Dunstglocken stehen 100 bis 1000 Teilchen an der See und im Gebirge gegenüber. In der Brandungszone des Meeres sind überhaupt keine Schwebstoffe nachweisbar.

Um nun die geringe Belastung der Nordseeluft durch Umweltallergene gegenüber belasteten Räumen festzustellen, erstellt die LVA langjährige Messreihen über die Pollenarmut der Nordseeluft. Dies geschieht über eine so genannte Pollenfalle auf dem Dach des Klinikgebäudes. Aber auch die Gesamtinhaltsstoffe der heilenden Nordseeluft überprüft die Kurverwaltung an drei Stellen auf der Insel. In einer Jahresdauermessung erfolgt die Probenahme am Strand, im Stadtgebiet und in einer Grünzone. Die Untersuchungen erstrecken sich sowohl auf die festen als auch auf gasförmige Bestandteile. Die letzte Untersuchung fand 1993 statt.

Seit 2008 erfolgt eine erneute Messung. Ermittelt werden an Schwefeldioxyde, Stickoxide, Feinststaubbilastung, Ozon, Globalstrahlung, UV-Index, relative Luftfeuchte, Regendauer, Luftdruck, Temperatur, Windgeschwindigkeit und Windrichtung. Die Werte sind die Grundlage für die weitere Bestätigung des Prädikates „Nordseeheilbad“ (Fortsetzung am nächsten Freitag im Norderney-Kurier).

Diese Serie informiert über die Wandlung des Fischerdorfes Norderney zum Nordseeheilbad. Die Ausarbeitung schildert anschaulich und plausibel die Entwicklung in dem vergangenen Jahrhundert auf der Insel. Autor ist der Diplom-Ingenieur und Architekt Jann Saathoff.



Der 1937 in Ostfriesland geborene Fachmann zog 1940 nach Norderney und war von 1972 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand (2000) als Bauamtsleiter Stadtbaumeister der Insel Norderney. Zuvor war Saathoff zwölf Jahre lang in den Diensten des Staatshochbauamtes Norden und zuständig für die baulichen Anlagen der Staatsbades Norderney. Seinen Beruf erlernte er von der Pike auf, ging auf der Insel zur Schule, machte im Tischlerhandwerk die Gesellenprüfung und studierte in Oldenburg das Bauwesen.



Noch vor einigen Wochen: Der Blick vom Leuchtturm zeigt deutlich die Baustellenarbeiten. Nur ein Schotterweg führt gen Ostland.



Mit schwerem Gerät wird die Asphalttschicht aufgetragen.

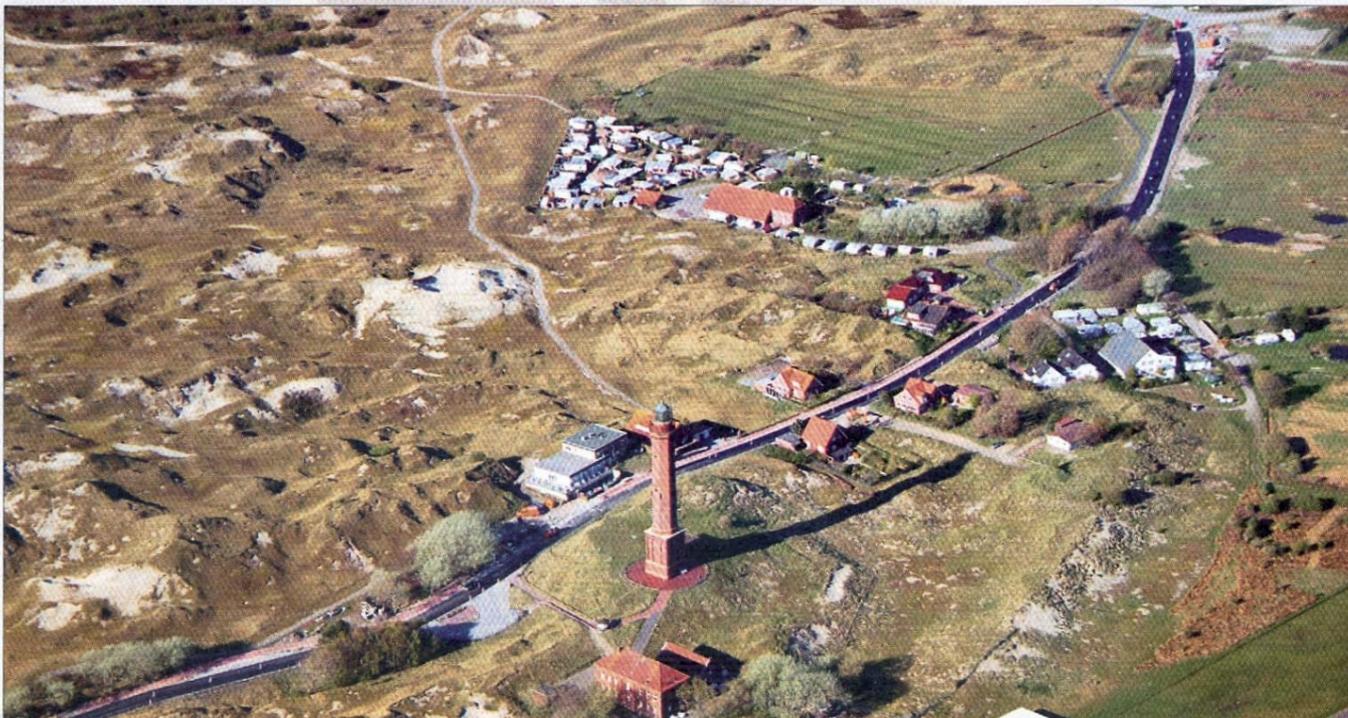
Von der Staub- und Schotterpiste bis zur Asphalttroute in den Osten



Damit auch alles glatt und eben wird, rollt die Dampfwalze mehrmals auf und ab. Nur kurzzeitig kam es zu einer Komplettsperrung der Straße.



Die linke Straßenseite ist mit der ersten Asphalttschicht bereits bedeckt, rechts ist noch der Schotteruntergrund für die neue Fahrbahn deutlich erkennbar.



Ein Blick aus der Cessna vor wenigen Tagen läßt die schwarze Trasse in den Inselosten deutlich erkennen.

Neueröffnung

CAFÉ FRIEDRICH

Friedrichstraße 18 • 26548 Norderney • Tel. (0 49 32) 86 89 80



Neueröffnung CAFÉ FRIEDRICH

Friedrichstraße 18 • 26548 Norderney
Tel. (0 49 32) 86 89 80

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Maja & Milan Micevic
und das Team
vom Café Friedrich



Wir gratulieren zur Eröffnung
und wünschen für die Zukunft
viel Erfolg!

Lieferant für Eiskrem u. Tiefkühlkost

Edo Meyer

Benekestraße 4 - 26548 Norderney
Tel. (0 49 32) 12 43



JAN FLESSNER

BAD SOLAR HEIZUNG

Seilerstr. 21 · Fax 92 47 30 · ☎ 9 24 70
Im Gewerbegebiet 10
E-Mail: j.flessner@ewetel.net



Stilvoll und elegant: Der Außenbereich des neuen „Friedrich“.

FOTOS: EVI

Frische Ideen – gepaart mit rustikaler Eleganz

GASTRONOMIE Das „Friedrich“ bietet ab sofort die perfekte Mischung

Mit einem klugen und ausgewogenen Konzept freut man sich auf viele Kunden.

NORDERNEY/EVI – „Kommen sie zum Frühstück, bleiben sie über Nacht“. Dies ist das Motto von Milan und Maja Micevic, verwirklicht im Café Friedrich in der Friedrichstraße auf Norderney.

Lust auf einen leckeren Einstieg in den Tag? Was gibt es Schöneres als den Duft von frisch gebrühtem Kaffee, von warmen Croissants und knusprigen Brötchen? „Kommen Sie zum Frühstück ins ‚Café Friedrich‘ in der Friedrichstraße und lassen Sie

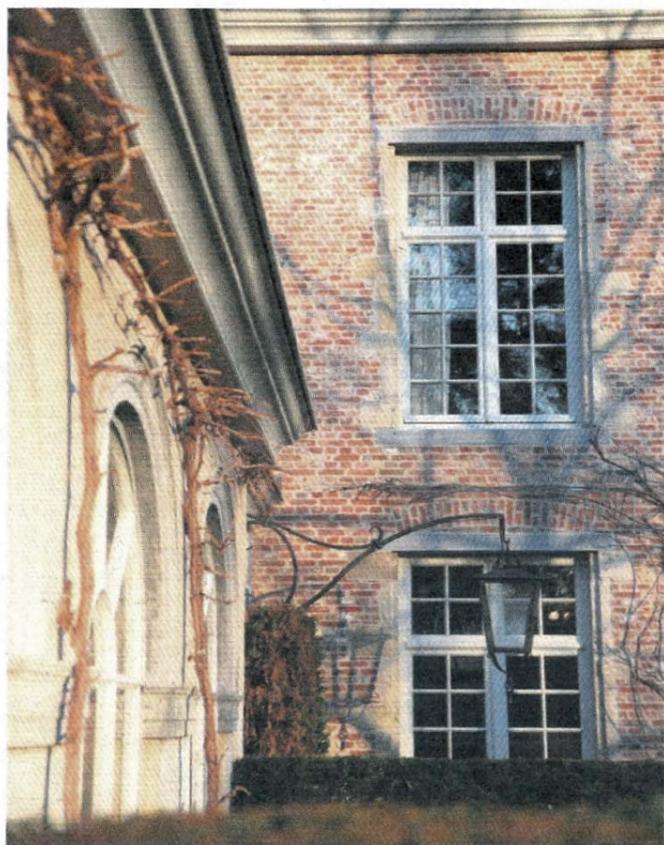
sich verwöhnen. Oder soll es ein kleiner Snack zum Lunch sein? Auch kein Problem, schauen Sie einfach rein, stöbern Sie in der Karte, entdecken Sie das Spezielle“, sagen Milan und Maja Micevic.

In den Räumen des ehemaligen „Rathauscafés“ ist nach mehrmonatiger Umbauphase ein gastronomischer Betrieb nach dem Vorbild belgischer und französischer Bistros und Brasserien mit sechs angeschlossenen Ferienwohnungen entstanden. Die freundlichen, in hellem Holz gehaltenen Gasträume mit ihren gemütlichen Sofas und Sesseln strahlen eine rustikale Eleganz aus. Ein Ambiente, das zum Verweilen, ja

zum „einfach die Seele baumeln lassen“ einlädt. Das großzügig bemessene Platzangebot lässt indes viel Raum; egal ob man allein kommt, zu zweit, mit der ganzen Familie oder mit einer größeren Gesellschaft. „Wir haben uns europaweit umgesehen, haben uns inspirieren lassen, Ideen gesammelt“, erklären Maja und Milan Micevic.

„So entstand unser Konzept. Wir wollten eine Begegnungsstätte für jung und alt schaffen und damit Insulaner wie Gäste gleichermaßen ansprechen. Bei Speisen und Getränken setzen wir auf hohe Qualität und Frische.“

• Fortsetzung auf Seite 7



FLANDRAIS®

Wir wünschen Milan, Maja und ihrem Team von ganzem Herzen den verdienten Erfolg, und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit bei der Planung und Realisierung dieses spannenden Projektes.

Die Mitarbeiter und Geschäftsleitung

FLANDRAIS (DEUTSCHLAND) GMBH
Villennbau - Innenausbau - Sanierung historischer Gebäude - Interior Design

Neuer Weg 19 - 48455 Bad Bentheim
phone + (49) 59 24 / 997 - 256 - fax + (49) 59 24 / 997 - 257
Email: info@flandrais.com

www.flandrais.com



Gediegenes Interieur lädt die Gäste ein.

**Neu-
eröffnung**

**CAFÉ
FRIEDRICH**

Friedrichstraße 18 • 26548 Norderney • Tel. (0 49 32) 86 89 80



Ein starkes Team mit viel Kompetenz: Die Mitarbeiter des „Friedrich“ werden regelmäßig geschult.

• Fortsetzung

Brot, Brötchen und Kuchen zum Beispiel werden in der eigenen Bäckerei hergestellt, und auch die Nudeln für unsere Pasta-Gerichte sind hausgemacht.

Und damit wirklich alles frisch zubereitet werden kann, wurde die Speisenauswahl bewusst klein, aber dennoch fein gehalten. „Da wir regionale Produzenten bevorzugen, sind die Lieferwege kurz und wir können somit auf Tiefkühlware komplett verzichten“, betont in diesem Zusammenhang das engagierte Gastronomienpaar.

Jedoch nicht nur mit erlesenen Speisen kann das „Friedrich“ punkten.

Ausgesuchte Weine aus Deutschland, Italien und Frankreich versprechen zusätzliche Gaumenfreuden. Oder Bier; selbstverständlich kommen ebenso die Liebhaber des herben Gerstensafts zu ihren Recht. Ob Budweiser, Guinness, belgisches „Duvel“ oder Beck's vom Fass: hier bleibt kaum ein Wunsch offen.

Besonderen Wert legen die jungen Eigentümer nach eigener Aussage



Wer kann da noch widerstehen? Ein kleiner Blick aufs Kuchenbuffet.

auf die Aus- und Fortbildung sowie die regelmäßige Schulung des jungen Teams in Küche und Service.

Das „Friedrich“ hat ab sofort täglich von 8.30 Uhr bis Mitternacht geöffnet. Ergänzende Informationen bietet auch der Internet-Auftritt unter www.friedrich-norderney.de.



Die Chefs in Aktion: Milan und Maja Micevic freuen sich auf die Gäste.

Fliesen Saathoff
Meisterbetrieb

Hr. Norderneyer Fliesenlegermeister

Im Gewerbegebiet 30
26548 Norderney
Telefon (0 49 32) 99 15 86 • Fax (0 49 32) 99 15 87

Herzlichen Glückwunsch zur Eröffnung!

HOHNRODT
Metallbau GmbH

Schlosserei • Metallbau • Sonnenschutzanlagen
• Stahlbauarbeiten jeder Art

Im Gewerbegebiet 35 • 26548 Norderney
Tel. (0 49 32) 92 72 05 • Fax (0 49 32) 92 72 07



Wir wünschen der Familie Micevic zur Eröffnung alles Gute und viel Erfolg.

Wir installierten die Telekommunikations- und WLAN-Hotspot-Technik

Peer Groß-Hohnacker
Telefon- & Computerservice
Elektrotechnik

Tel. 0171 / 8161013

Am Hafen 4
26548 Norderney
info@pcserviceonline.de

Wir gratulieren recht herzlich!

Obst & Gemüse Südfrüchte
Eier & Geflügel Küchenfertiges
Fleisch & Wurst

Albert Wilts
Uppant-Schott • Hansestraße 4
Telefon (0 49 34) 9 10 60

Wir gratulieren zur Neueröffnung und wünschen für die Zukunft alles Gute!

Folgende Gewerke führten wir fachgerecht aus:
Kücheneinrichtung • Kältetechnik • Bieranlage
Elektroinstallation und Beleuchtung

ELEKTRO ONKES

Jann-Berghaus-Straße 78
26548 Norderney
h.onkes@onkes.de
Tel. (0 49 32) 4 12
Fax (0 49 32) 18 21

HIFI - DVD - TV - CD-ABTEILUNG - MOBILFUNK - LEUCHTEN
BADAUSSTELLUNG - KÜCHENSTUDIO - THEKENBAU
GETRÄNKEANLAGEN - ÜBERWACHUNGSANLAGEN
KÄLTE - KLIMA - HEIZUNG SANITÄR - BAUKLEMPNEREI
FACHWERKSTATT FÜR RUNDfunk + FERNSEHEN

Geschäftsanzeigen



Reiten macht Spaß!

REITSPORT OSTEEL

Smart Clix - die Innovation von Cavallo und HS

das geniale Sporensystem bietet entscheidende Vorteile:

- individuellen Sporenkontakt zum Pferd durch Auswahl und Einstellung des Sporensticks
- feinere Hilfengebung durch die absolut feste Fixierung der Sporensticks am Stiefel

Informieren Sie sich gerne unverbindlich

Adeweg 31 · 26529 Osteel · Telefon (0 49 34) 80 58 99
www.reitsport-osteel.de · info@reitsport-osteel.de
Mo.-Fr.: 09.30-18.30 Uhr · Sa.: 09.30-14.00 Uhr

Ostfriesland Magazin

Jetzt im Handel oder direkt bei SKN

- Schifferalltag**
Sielhafenmuseum Carolinensiel: die Geschichte der Tjalk „Ora et labora“
- Zurück zur Langsamkeit**
Mit Eseln unterwegs von Lübbertsfehn nach Ihlow – ganz in Ruhe
- Steht auf, freie Friesen**
Die alte Thingstätte Upstalsboom in Aurich-Rahe ist ein Symbol für alle Friesen
- Niederländischer Realismus**
Sonderausstellung alter Meisterwerke im Landesmuseum Emden

Verlagsgeschäftsstelle Norderney · Wilhelmstr. 2 · 26548 Norderney
Telefon: 0 49 32/8 69 69-0 · Fax: 0 49 32/8 69 69-20 · E-Mail: aboservice@skn.info



Unsere Außendienstmitarbeiter auf Norderney besuchen Sie gerne!

Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne in allen Anzeigenfragen!

Norderney Kurier

Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney



Ilka Rah
☎ 0 49 31 / 925-161



Heiko Schoolmann
☎ 0 49 31 / 925-155



Ingenieurbetrieb für Tischlerarbeiten

Hock Holzwerkstatt

Benjamin Hock
Dipl.-Ing. (FH) Holztechnik

Im Gewerbegebiet 24
26548 Norderney
Tel.: 04932 / 860195
Mobil: 0179 / 7853456
E-Mail: benny.hock@gmx.net

VISSER ELEKTROTECHNIK NORDERNEY Am Hafen 8

Kein Licht, kein Strom, wir kommen schon

TEL.: 99 05 05

Müssen Erben aussehen wie Erben?



Testamentsspenden geben Zukunft!

Möchten Sie mehr Informationen?
Kinderstiftung e.V., Katrin Heidebüchel,
Düsseldorfer Landstraße 180,
47249 Duisburg, Telefon: 0203 7789 115

Danke

Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein herzliches Danke für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Präsente anlässlich unseres Firmenjubiläums und unserer Geschäftsübernahme.

Malerbetrieb
Lothar Zilles GmbH
Marlis und Lothar Zilles
Silke Zilles
Petra und Ralf Bahr

Verschiedenes



Förderverein des Krankenhauses Norderney e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung
Zur 4. ordentlichen Mitgliederversammlung am **Dienstag, dem 1. Juni 2010, um 20.00 Uhr** im Krankenhaus Norderney, Speisesaal, Lippestraße 9-11, 26548 Norderney, laden wir herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Wahl des Protokollführers bzw. der Protokollführerin
4. Bericht des Vorstands
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl von Beiratsmitgliedern
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Verschiedenes

Norderney, den 14. Mai 2010
Förderverein des Krankenhauses Norderney e.V.
- Der Vorstand -

Stellenmarkt

Aushilfen

für Ferienwohnungen auf Norderney gesucht.
Tel. 0 49 32 / 8 42 28

Mit Ihrer Unterstützung können wir viel bewegen. Helfen Sie uns helfen.

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Büfett-/Servicekraft Teil- oder Vollzeit bis Ende Oktober 2010 gesucht.

Bewerbung unter Chiffre 2027 an den
Ostfriesischen Kurier
Geschäftsstelle Norderney
Wilhelmstraße 2

Familien-Anzeigen

Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können.
Jean Paul

Wir erhielten die traurige Nachricht vom Tode unseres Ehrenvorsitzenden

Hendrik „Henry“ Ley

Als Gründungsmitglied und langjähriger Vorsitzender wirkte er stets aktiv am Vereinsgeschehen mit.

Seine Fröhlichkeit und Engagement für „seinen“ Verein wird uns fehlen.

Unsere Anteilnahme gilt der Familie des Verstorbenen.

Wir werden ihn immer in Erinnerung behalten und ein ehrendes Andenken bewahren.

Skatclub „Norderneyer Buben“

Ihre Wochenzeitung mit der Haus-zu-Haus Verteilung Norderney Kurier

Sie suchen eine Beschäftigung oder möchten sich etwas dazuverdienen?

Wir suchen als ständige Urlaubs-/Krankenvertretung

eine/n Zusteller/in

für unseren Ostfriesischen Kurier auf Norderney

Wenn Sie ein hohes Maß an Zuverlässigkeit mitbringen erwarten wir Ihre Kurzbewerbung an:

Vertrieb, Ostfr. Kurier, Stellmacherstr. 14, 26506 Norden oder per E-Mail: vertrieb@skn.info



He, Norderneyer!

Ja, Sie lesen richtig: **Freudiges Ereignis, Geburtstag, Hochzeit, Ehejubiläum? Ihre Anzeige ist kostenlos!**

Anruf genügt!

Trauerfall oder Nachruf? Auch diese Anzeigen sind bei uns kostenlos!

*Dieses Angebot gilt für die ersten fünf Anzeigenschaltungen täglich in der Verlagsgeschäftsstelle Norderney, Wilhelmstraße 2. Dort können Sie Muster für alle Anzeigen einsehen.

Ihre Lokalzeitung für Norderney
Ostfriesischer Kurier Norderney Kurier
Verlagsgeschäftsstelle Norderney · Wilhelmstraße 2
Tel. (0 49 32) 8 69 69-0 · Mail: norderney@skn.info

Veranstaltungen

Reha - Sport beim TuS Norderney

Der von qualifizierten Physiotherapeuten und staatlich geprüften Sportlehrern angebotene Reha-Sport findet zu folgenden Zeiten statt:

Terminübersicht:

- Montag: Sporthalle Grundschule**
16:00 Uhr bis 16:45 Uhr für Kinder mit Yvonne Himpe-Harm
17:00 Uhr bis 17:45 Uhr für Jugendliche mit Yvonne Himpe-Harm
- Montag: Tanzraum an der Mühle**
09:15 Uhr bis 10:00 Uhr für Erwachsene mit Agnes Birnbaum
- Montag: Sporthalle an der Mühle**
19:00 Uhr bis 19:45 Uhr für Erwachsene mit Lena Sieckmann
- Mittwoch: Tanzraum an der Mühle**
18:00 Uhr bis 18:45 Uhr für Erwachsene m. Henning Padberg / Agnes Birnbaum
19:00 Uhr bis 19:45 Uhr für Erwachsene m. Henning Padberg / Agnes Birnbaum